

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **80 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

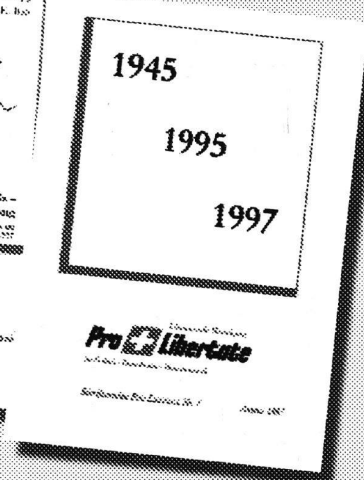
<http://www.e-periodica.ch>

# «Der Wahrheit verpflichtet»

Aufgeschreckt durch die überraschenden und massiven Angriffe aus den USA, verlor der Bundesrat 1996 die Übersicht und liess sich zu unüberlegten Schritten verleiten. Dazu zählt zum Beispiel die einseitige personelle Zusammensetzung der sogenannten «Bergier-Kommission», welche das Verhalten der Schweiz im Zweiten Weltkrieg untersuchen sollte. Warum gehört der Kommission kein Historiker an, der die Zeit des Zweiten Weltkrieges noch selbst erlebt hatte?

Die Vereinigung PRO LIBERTATE weist die ideologische Entstellung der historischen Tatsachen klar zurück.

Die hier abgebildeten vier Broschüren setzen sich mit der Schweiz im Zweiten Weltkrieg nüchtern auseinander. Ohne Beschönigung würdigen sie die herausragende Gesamtleistung des Schweizer Volkes in Zeiten höchster Bedrängnis.



## BESTELL-TALON

Einsenden an Schweizerische Vereinigung PRO LIBERTATE, Postfach, 3000 Bern 11  
Fax 031 332 57 13

- Ex. **Die schweizerische Flüchtlingspolitik 1933-1945**  
von Dr. Alfred Cattani Fr. 10.-
- Ex. **Das Ende der J-Stempel-Saga**  
*Fallbeispiel von Geschichtsprägung durch Medienmacht.*  
von Dr. Max Keller Fr. 10.-
- Ex. **Die Schweiz im 2. Weltkrieg**  
*Bedrohte Schweiz - Die Bewährung.*  
von Treumund E. Itin Fr. 8.-
- Ex. **1945 1995 1997**  
von Dr. Max Keller Fr. 3.-
- Set **alle 4 Hefte** Fr. 25.-

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift